

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

12)

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

Obernzell, Hafnerzell, ein Marktflecken, wo viel thonene Gefäße, besonders auch die vorhererwähnten Schmelztiegel gemacht werden.

8)

Die gefürstete Grafschaft Sternstein liegt in der obern Pfalz. Sie gehört dem Fürsten von Lobkowitz.

9)

Die gefürstete Probstei Berchtolsgraden, oder Berchtesgaden, ist vom Salzburgischen umgeben. Der jetzige Probst ist Joseph Conrad, Freyherr von Schroffenberg. Er steht unmittelbar unter dem Pabst. Man treibt hier viel Bienenzucht; viele Einwohner nähren sich von Verfertigung kleiner Schachteln, Spielzeuge, und dergl. Auch kleine Marmorkugeln werden hier gemacht, mit denen Nürnberg vornemlich einen starken auswärtigen Handel treibt. Die Weibspersonen nähren sich häufig von der Strickerei. In seinem Gebiet ist Berchtesgaden, ein Marktflecken, wo das Stift ist, mit dem Schlosse Fürstenstein.

Schöllenberg, ein Marktflecken, wo Salz gesotten wird.

10)

Die Grafschaft Haag liegt zwischen Ober- und Niederbayern und dem Bisthum Freysingen. Sie gehört dem Churfürsten von Pfalzbaieren. Darin liegt Haag, ein kleines sauberes Städtchen mit einem Schloß.

11)

Die Abtey St. Emmeran ist in der Stadt Regensburg. Der Abt steht unmittelbar unter dem Pabst.

12)

Die Grafschaft Ortenburg liegt in Niederbayern, und gehört dem Grafen von Ortenburg.

13)

Die gefürstete weibliche Abtey Niedermünster ist in der Reichsstadt Regensburg.

M 4

14)